Hauser: «Jeder weiss, was es geschlagen hat»

Eishockey Urdorf hat heute und morgen die Chance auf einen grossen Schritt in Richtung vorzeitigen Verbleib in der 2. Liga

VON RAPHAEL BIERMAYR

Es ist vielleicht ein Karriererekord: Sechs Matches in Folge sass Sebastian Hauser nicht mehr auf der Strafbank. Für einen Aggressivleader und Verteidiger seines Zuschnitts ist das eine erstaunliche Zahl. Eine Zahl, die verdeutlicht, dass der EHC Urdorf weiter ist, als er es in den letzten zehn Jahren jemals war. Hauser ist als Captain ein würdiger Indikator. Der 29-Jährige hat seine Rolle endgültig gefunden. Vorbei sind die Zeiten, in denen er als hinterster Mann und nicht selten ohne Anlauf zu Dribblings ansetzte. «Das liegt in der zweiten Liga einfach nicht mehr drin», weiss er.

Er und seine Teamkollegen haben es selbst in der Hand, damit Hauser auch in der kommenden Spielzeit nicht in offensive Versuchung kommt. In der Doppelrunde von heute gegen Küsnacht (20 Uhr, Weihermatt) und morgen in Rapperswil-Jona (20.15 Uhr, Diners Club Arena) kann die Vorentscheidung fallen im Kampf um den direkten Klassenverbleib: Die Teams auf den Plätzen elf und zwölf bestreiten eine Abstiegsrunde mit dem Letzten der Gruppe 2, die restlichen Mannschaften sind gerettet oder für die Playoffs qualifiziert (die ersten vier).

> **«Ich glaube, wir gewinnen noch Matches, die uns keiner zutraut, weil wir unterschätzt werden.»**
> **Sebastian Hauser,** Captain

Sebastian Hauser (vorn) hat gelernt, seinen Körper regelkonform einzusetzen und seine Emotionen zu bändigen. BIER

Captain Hauser erstaunt nicht, dass diesem Wochenende eine so grosse Bedeutung zukommt («Das war jedem klar, als der Spielplan herausgekommen ist»), vielmehr erstaunt ihn der Umstand, dass die Limmattaler mit 17 Zählern nicht besser dastehen. Er erinnert an die letzte 2.-Liga-Saison 2007/08, als sie nur 14 Punkte holten, damit aber bis zum letzten Spieltag die Chance hatten, den drittletzten Platz zu erreichen. Im Wissen um die Wichtigkeit der Situation habe man darauf hingewiesen, während der Weihnachtspause massvoll mit Genuss jedweder Art umzugehen. «Natürlich», lautet seine überzeugte und unaufgeregte Antwort auf die Frage, ob dieser Appell ernst gemeint war.

Die Urdorfer übten sich nicht nur in massvollem Umgang, sie standen während der letzten Tage auch regelmässig auf dem Eis. Am 27. trainierten erste und zweite Mannschaft auf freiwilliger Basis gemeinsam mit immerhin 15 Teilnehmern, am 31. stand das Fanionteam allein auf der Weihermatt – um 8 Uhr in der Früh. «Wie bei Profis eben», sagt Hauser lachend. Für den vergangenen Donnerstag haben 18 Trainingsteilnehmer zugesagt.

Hoffnung auf Rückkehrer

Für das letzte Drittel der Qualifikation können die Limmattaler mit einem Schub an Potenzial rechnen. Möglich macht das einerseits die bevorstehende Rückkehr der verletzten Thomas Heldner, der zuletzt Mitte November mittat, und Raphael Studer, der erst ein Match bestreiten konnte. Letzterer gab kurz vor Weihnachten im 4.-Liga-Derby gegen die Limmattal Wings sein Comeback auf dem Eis und steuerte beim 17:1-Erfolg vier Tore und zwei Assists bei. Andererseits hat im vergangenen Spiel in Biasca mit Adrian Casutt ein weiterer Routinier sein Comeback gegeben. «Mit diesen Spielern sind wir noch gefährlicher. Ich glaube, wir gewinnen noch Matches, die uns keiner zutraut, weil wir unterschätzt werden», sagt Captain Hauser. Droht im Umkehrschluss nicht, dass die Urdorfer selbst vermeintlich leichtere Aufgaben unterschätzen, wie jene an diesem Wochenende? «Auf keinen Fall», ist sich Hauser sicher, «jeder weiss, was es in diesen beiden Spielen geschlagen hat.»

Langes Warten auf ein Tor

Während er seinen möglichen Karriererekord bezüglich Strafminuten nur allzu gern ausbauen würde, droht ihm ein anderer: In bislang 14 Matches ist dem Verteidiger noch kein Tor geglückt. Allerdings: Mit sieben Assists steht er mit Topskorer Tobias Landis an erster Stelle bei den Vorlagengebern. Der erfahrene Hauser lässt sich vom Warten auf einen Treffer nicht verunsichern. Das verwundert nicht: In der letzten 2.-Liga-Saison 2007/08 traf er erst im 18. Saisonspiel ins Tor.

2. Liga. Gruppe 1

Heute: Urdorf - Küsnacht (20.00). Schaffhausen - Küssnacht am Rigi. Zug - Biasca. Dürnten - Bellinzona. Luzern - Bassersdorf. Wetzikon - Rapperswil. **Morgen:** Rapperswil - Urdorf (20.15).

1. Wetzikon	14	10	3	0	1	59:25	36
2. Schaffhausen	14	10	2	1	1	75:33	35
3. Küssnacht am Rigi	14	8	1	2	3	41:36	28
4. Bellinzona	14	7	2	1	4	58:42	26
5. Luzern	14	5	2	1	6	64:50	20
6. Dürnten Vikings	13	5	0	2	6	47:46	17
7. Zug	14	5	1	0	8	52:57	17
8. Urdorf	14	5	1	0	8	44:76	17
9. Rapperswil-Jona	14	4	1	1	8	39:62	15
10. Biasca 3 Valli	14	4	0	2	8	39:53	14
11. Bassersdorf	13	3	1	1	8	39:57	12
12. Küsnacht	14	3	0	3	8	40:60	12

INSERAT

TREFFPUNKT Erotikmarkt Erscheint täglich.

Paket 1: 33 % 6x pro Woche schalten und nur 4x bezahlen! (Nur Kalenderwoche Mo – Sa möglich)
Paket 2: 25 % 4x schalten und nur 3x bezahlen!
Paket 3: Einzelschaltungen gemäss Millimetertarif

Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

Massage plus

Erotische GANZKÖRPERMASSAGE, privat, diskret in Bremgarten. Std./Fr. 150.-, **Tel. 079 560 78 99**

Privatkontakte

Brandneu in Killwangen: Anna(25), hübsche Chinesin, schöner Busen, schlank, geiler Body. FT, ZK, Schmusen, super Service. 076 231 77 18

062 588 01 97 Unerfahrene Frauen suchen erfahrene Männer.

Brandneu: Lia (19) Rumänien. Bildhübsches, schl. Girl, lange schw. Haare, 170cm/CupB,Aanl,FO,FT,69,ZK,Schmusen. 044 554 83 24

❤Zärtliche, verschmuste CH-Lady❤Donnerstag, Freitag und Samstag, ab 12 h 079 781 82 34

Killwangen: Mercedes (19) CH/Chile, bildhübsch, Natur-vollbusig, knackig Body. ZK, 69, GV, FO, uvm., Top Service. 044 554 83 24

Maria, Dunkle Haut, OW 80 DD, schlank, verwöhnt DICH mit viel Gefühl. Priv n. Mägenwil. Hausbesuche im Umkreis von 15 km möglich .078 860 23 99. Ab 11.00 Uhr

Tina 27, dunkelhaarige Ungarin. Ich verwöhne DICH mit Sex, Fusserotik- und Fein- und Körper-Massagen usm. 079 426 54 40. Privat n. Mägenwil. Täglich ab 11.00

DIETIKON DANA, reife Rubens-Lady, Spezial Ganzkörper-/Anal-Massage, Geile Erotik, tägl. ab 9h, Spezial-Preis, PRIV. 076 706 63 42

Fricktal: reife, attr. CH-Frau. TANTRA-MASSAGE, tauchen Sie ab in ein pures, sinnl. Erotik-Erlebnis.Privat **079 420 54 27**

blonder schweizerengel bietet geile tantramassage plus in aarau. 079 869 84 97

Studios+Saunas

NEUE GIRLS in Schafisheim http://www.studio-seetal.ch, 076 471 57 10

Jeder kann helfen: Spende Blut – rette Leben

TREFFPUNKT/EROTIKMARKT

Tragen Sie bitte Ihren Inseratentext in **Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

Rubrik «TREFFPUNKT/EROTIKMARKT»

Fr. 60.–

Fr. 80.–

Jede weitere Zeile mit maximal 42 Buchstaben (inkl. Leerschläge) kostet Fr. 20.–.
Die Preise verstehen sich netto inkl. 8,0 % MwSt. Gültig bis 31. Dezember 2013.
Inserate mit Telefonnummernangabe: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl in den Coupon eintragen.
Anzahl Erscheinungen: ❑ 1x ❑ 2x ❑ 3x ❑ x
Gewünschte Ausgabe: ❑ Montag ❑ Dienstag ❑ Mittwoch ❑ Donnerstag ❑ Freitag ❑ Samstag
Totalbetrag beiliegend (NUR BARZAHLUNG!) Fr...... (Tarif x Anzahl Erscheinungen minus WR)
Gewünschte Rubrik: ❑ Telefonspass ❑ Studios + Saunas ❑ Privatkontakte ❑ Begleitservice

Vorname: Name:

Adresse: PLZ/Ort:

Telefon: Datum, Unterschrift:

Coupon ausschneiden und mit Barbetrag eingeschrieben an CreativeMedia GmbH einsenden. **Coupon muss 2 Arbeitstage vor Erscheinen um 12.00 Uhr bei der CreativeMedia GmbH eingetroffen sein: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch**